

J.S. Bach
Cantata No. 160

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt

Aria.

(Moderato ♩ = 80.)



Tenore.

Ich weiss, dass mein Er - lö - ser lebt,



ich weiss, dass mein — Er - lö - ser lebt, lebt,



lebt, ich weiss, ich weiss,

ich weiss, ich weiss, dass mein Erlö - ser lebt, ich weiss, dass mein Er.lö - ser lebt,

ich weiss, ich weiss, dass mein Er.lö-ser lebt;

er lebt, er lebt und mir zur

Freu - de. Lass sein, lass sein, dass ich im

Lei - de, in Ar - beit, Müh und

Pla - ge viel Stun - den mei - ner Ta - ge muss auf der

Welt ver - schmer -

- zen; blüht doch der Trost, blüht doch der Trost, der Trost in Her - zen.

Da Capo.

Recitativo.**Tenore.**

Er lebt und ist von Todten auf-er-standen! Hier-auf be-ruht der

Grund, der als ein Fels den festen Glauben trägt zur Hoffnung meiner Se-ligkeit.

Be-jammert' ich im Garten sei-ne Banden, die ihm der Feinde Gift und

Neid durch den Ver-räther ange-legt; ward auch mein Herze wund, da man ihm so viel

Wunden mit scharfen Geisseln schmiss; hab' ich so manchen Stich mit Ach und Weh' em-.

pfunden, da man sein Haupt mit Dornen stach und jämmerlich zer-riss; folgt ich halbtodt bis

Gol-ga-tha ihm nach, da er die Last und Schmach des Kreuzes sel-ber trug und ihn die

Grausamkeit an solches schlug: war meine See-le voll Be-küm-mer-nis, als manden

Leib zu Gra-be brach-te und al-ler Trau-rig-keit ein trau-rig En-de

machte, so muss-ten doch bei sei-nem Blut-ver-gie-ssen aus mir zu-

gleich auch Freu - - - - -

- den-thrä-nen fließen, weil er durch sei-nen Tod die Schulden meiner

Noth an meiner Stelle wollen büßen. Al-lein ich wä-re schlecht getröst't und

gar nicht ganz erlöst, wenn er nicht wär' aus eig'ner Kraft er-standen. Nun a-ber

ist der Trost vorhanden, und der be-steht fest, dass auch der letzte Scherf für

mich be-zah-let sei und das Ge-setz an mir nichts mehr zu fordern ha-be; denn heute

lässt Gott meinen Bürgen aus dem Grabe, als aus dem Schuldthurm wieder frei.

Aria.

(Allegro moderato $\text{♩} = 88$.)

Gott Lob, Gott Lob, Gott Lob, dass mein Er.lö-ser lebt,

dass mein Er.lö-ser

J.S. Bach - Church Cantatas BWV 160

lebt, Gott Lob, Gott Lob, Gott Lob, dass mein Er.lö - ser

lebt,

Gott Lob, dass mein Er.lö - ser, dass mein Erlö.ser lebt!

Er lebt, so wird sein

Le - ben im To - de, im To - de mir ge - ge - ben.

Drum will ich freu - dig ster - ben, die Freu.de dort zu

er - - - - ben, die mir im En - gel - Or - den von ihm vermachet

wor - den, die mir im En - gel - Or - den von ihm vermachet worden.

Da Capo.

**Recitativo.
Tenore.**(Arioso $\text{♩} = \text{ss.}$)

So biet' ich al.len Teufeln-Trutz! Mein Held, mein Je-sus, mein

(Recit.)

Held, mein Je-sus ist mein Schutz. Der Glau-be wird mir

nimmermehr zu Schanden. Soll ich ver-lo-ren gehn? So ist auch Chri-stus nicht er-

standen! Er a-ber lebt, so muss ich auch durch ihn zum Le-ben auf-er-

(Arioso.)

stehn und in sein Reich der Ruh', der Ruh' und Eh-re-zieh'n.

Aria.

Vivace. (♩ = 92.)



Tenore.

Nun, ich hal - te - mich be - reit, -



nun, ich hal - te - mich be - reit, ich halte mich be - reit, mei - nes



Lei - bes Sterb - lichkeit

auf der Er - den, auf der Er - den ab - zu -



le - - - - gen, auf der Er - den ab - zu - le - gen.

Kommt, ihr

En - gel, kommt entge - gen, tra - get mei - ne See - le hin, dass ich

bald, bald, bald, dass ich bald bei Je - su bin!

Ach, wie herz.lich, wie herz.lich wünsch' ich

mir: wär'ich heu.te, heute noch bei dir, wär'ich heu.te noch bei

dir, — ach, wär'ich heute, heute noch bei dir!